

Kneipps

# A Haus- Apotheke

Bewährte Hausmittel  
aus dem Garten Gottes

Mit vielen Illustrationen  
von Kräutern und Pflanzen

**NIKOL**  
VERLAG

# Inhalt

<b>Vorwort zur ersten Auflage.....</b>	<b>11</b>
--	-----------

<b>Allgemeines und Einteilung.....</b>	<b>19</b>
--	-----------

Tinkturen oder Extrakte.....	26
------------------------------	----

Tee .....	27
-----------	----

Pulver .....	29
--------------	----

Öle .....	29
-----------	----

## Heilmittel

Agave .....	31
-------------	----

Alaun .....	33
-------------	----

Aloë .....	34
------------	----

Angelika, wilde oder Wald-Engelwurz.....	36
--	----

Anis .....	39
------------	----

Anserine oder Gänsefingerkraut .....	39
Arnika oder Bergwohlverleih.....	41
Attich oder Zwergholunder .....	42
Augentrost .....	43
Ausscheidungsöl .....	45
Baldrian, gebräuchlicher .....	48
Bitter- oder Sumpfklee .....	49
Bockshornklee .....	50
Brennessel, große .....	50
Dornschlehdolde.....	52
Eibisch .....	53
Eichenrinde .....	54
Enzian, gelber .....	55
Erdbeere .....	57
Fenchel.....	60
Foeniculum.....	62
Hafer oder Haber .....	64
Hagebutten .....	65
Harz- oder Weihrauchkörner.....	66
Heidelbeere .....	67
Heublumen .....	70
Holunder, schwarzer .....	70
Honig.....	75

---

Hufattich .....	77
Johanniskraut .....	79
Kamille .....	80
Kampfer .....	81
Kleie .....	82
Knochenmehl .....	84
Kohlenstaub.....	87
Kreidemehl .....	88
Kümmel .....	90
Lavendel, Spike .....	91
Lebertran .....	92
Leinsamen .....	92
Lindenblüten .....	93
Lungenkraut .....	94
Malve oder Stockrose .....	94
Mandelöl.....	95
Minze, Pfeffer- und Wasserminze.....	97
Mistel.....	99
Nelkenöl.....	100
Raute, Garten- oder Wein-Raute .....	101
Rosmarin .....	102
Salatöl.....	104
Salbei, Gartensalbei .....	105

Santala.....	106
Sauerkraut .....	107
Schafgarbe .....	107
Schlüsselblume .....	108
Spiköl.....	109
Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> L.) .....	110
Tausendguldenkraut .....	112
Veilchen .....	113
Wacholderbeere .....	115
Waldmeister .....	118
Wegtritt, Vogel-Knöterich .....	119
Wegwart .....	120
Wermut .....	122
Wollkraut, Wetterkerze .....	124
Wühlhuber I .....	125
Wühlhuber II.....	130
Zinnkraut oder Ackerschachtelhalm .....	130

### **Inhalt einer kleinen Hausapotheke**

Tinkturen .....	135
Tee .....	135
Pulver .....	135
Öle .....	135

**Kraft-Nährmittel und Verwandtes**

Rezept zur Bereitung des Kleienbrotes .....	137
Etwas über die »Kraftsuppe«.....	139
Bereitung des Honigweins.....	141

***Wichtiger Hinweis für die Leserinnen und Leser***

Wenn eine Pflanze wirksame Stoffe enthält, muß man damit rechnen, daß diese bei übertriebener Anwendung zu Schädigungen führen können. Das gilt für die meisten der in diesem Buch vorgestellten Pflanzen. Andere führen bei falscher Anwendung, Überdosierung und Dauergebrauch mit Sicherheit zu schweren Schädigungen. Sie sind hier mit einem Stern markiert.

Beachten Sie bitte, daß dieses Buch kein Ersatz für ein ärztliches Gespräch sein kann. Selbstdiagnose und Selbstmedikation sind gefährlich!

**Fenchel**

(*Foeniculum officinale* All.)

[heute: *Foeniculum vulgare* Mill.]

Die Fenchelkörner dürfen in keiner Hausapotheke fehlen, da das Leiden, in welchem sie Hilfe schaffen, so gar häufig vorkommt; ich meine die Kolik mit ihrer Begleitschaft, den krampfartigen Zuständen. Schnell siede die Mutter einen Löffel voll Fenchel in einer Tasse Milch 5–10 Minuten lang und gebe den Heiltrank dem Kranken so warm wie möglich (nie zu heiß, daß man im Innern nichts verbrennt). Die Wirkung ist meist sehr gut und sehr schnell. Die rasch sich verbreitende Wärme stillt die Krämpfe, die Kolik läßt nach und verschwindet. Äußerlich soll, wie solches an anderer Stelle angegeben ist, ein warmer Aufschlag von Wasser und Essig (halb und halb) auf den Unterleib zu liegen kommen.

Fenchelpulver, wie Gewürz auf Speisen gestreut, vertreibt die Gase aus dem Magen und den unteren Regionen.

Das Pulver wird gewonnen, indem man Fenchelkörner im Ofenrohr röstet (dörft) und in einer gewöhnlichen Kaffeemühle mahlt.

Fenchelöl kauft man in einer Apotheke.

Fenchel, als Augenwasser verwendet, klingt manchem Geheilten, der dies liest, nicht mehr neu. Man koche einen halbe Eßlöffel Fenchelpulver ab und wasche mit dem Absud ungefähr dreimal des Tages die Augen aus.

Reinigender und stärkender noch wirken die Augendämpfe.

Da ich bei jedem Kopfdampf zwecks Lösung im Inneren stets ein, zumindest  $\frac{1}{2}$  Löffel Fenchelpulver verwende,





so ist eigentlich mit jedem Kopfdampf ein solcher Augendampf verbunden.

Ähnliche Wirkungen wie mit Fenchel erzielt man mit Anis und Kümmel. Öfters werden zwei oder gar sämtliche drei Heilkörner miteinander vermischt, zusammen gemahlen und benützt.

### **Foenum graecum**

Von dem Samen des Bockshornklees wird ein Pulver bereitet, das vielen derjenigen, die meine Wassermittel gebrauchen, längst kein Fremdling mehr ist. Sie schätzen es und benützen es fleißig. Man habe keine Furcht, das Pulver ist ganz unschädlich.

Nach innen wirkt dasselbe, als Tee zubereitet, kühlend bei hitzigen Fiebern.

Bei Halsleiden mit starken Hitzen im Hals dient der Tee als gutes Gurgelwasser. Ein Kaffeelöffel des Pulvers reicht aus für eine mäßige Tasse Tee, die im Tage (alle Stunden, auch öfter, ein Eßlöffel voll) getrunken oder zum Gurgeln verwendet wird.

Was die äußere Anwendung betrifft, so ist *Foenum graecum* das beste von allen mir bekannten Mitteln zum

Auflösen von Geschwülsten und Geschwüren. Es wirkt langsam, schmerzlos, aber bis zum letzten Tropfen Eiter ausdauernd und gründlich. Man kocht ähnlich wie beim Leinsamen den bekannten öligen Brei, den man in kleine Linnentüchlein bringt und auflegt.

Bei offenen Füßen ziehen solche Auflagen die sogenannten »Zuschläge«, d. i. die Entzündungen um die Ränder der Wunde, aus und verhindern die Bildung des faulen Fleisches oder gar einer Blutvergiftung. Diese letztere Anwendung empfehle ich der besonderen Aufmerksamkeit aller, denen solche Fußwunden oft recht viel Leid und Sorge bereiten.

*Foenum graecum* kauft man sich in der Apotheke.

